

Chronik der Longstreet Sheilas

Blood Bowl™ - das Spiel um den Ball mit Stacheln, bei dem es nicht nur ums Gewinnen, sondern auch um möglichst viele Verletzungen auf dem Feld geht – wurde rasch auch in Amazonia zum beliebten Volkssport der Mädels, vor allem wenn es darum ging Männer zu verkloppen. So fügten sich die Amazonen schnell in das Gefüge existierender Ligen ein und hörten natürlich auch von der im Jahre 2513 neu gegründeten Zürichheim Alchemist League.

Zur Zeit der Formation der zweiten Division der ZAL, befand sich Sheila Heeler gerade in Zürichheim in einer Kneipe und entschied sich spontan dazu mit Ihren Artgenossinnen zusammen eine Frauschaft aufzustellen und mit dieser auf das Feld der Ehre zu ziehen. Zuerst sträubten sich die Organisatoren eine derart wehrhafte Frauschaft zuzulassen, nach der Neuverhandlung und Umstrukturierung der Ligen im Januar 2514, war dann der Weg offen und die Longstreet Sheilas stehen als offizielles Mitglied in der ZAL 2.

Noch haben die Damen kein Spiel gespielt, doch freuen sie sich darauf den Männern der Ligen die Luft abzulassen.